

CAPUT XXIX.

Von

Zahnwehe der Schwangeren.

So wieder brauche das Laudanum Opiatum, auff den Zahn gehalten.

So es von Kälte/ treifle ein Tröpflein oder zwey gedestillirtes Melcken oder Salbeyöhl auff den Zahn.

So der Zahn hohl/ so lege ein Pfefferkorn oder ein Stücklein Melcken darein/reibe ihn zum öfftern mit Theriak oder Nitridat.

Branch Hollunder Spiritum oder Spic. Nardi Wasser.

CAPUT XXX.

Vom Husten der Schwangeren.

Dieses ist ein gefährlicher Zufall. Vor allen soll sie ein gut Diet halten/alles saures/scharfes und gesalzenes flihen.

Sie sollen darneben brauchen Lakrißen Syrup Floppen Syrup Tragant Ruchlein aus der Apo-

thecken/ Item Fuchs-Lungenlatwergen/ loch sanum & expertum, blau Violensafft/ Treos-Ruchlein zc.

Alles was von Schwefel præpariret wird darf man hier nicht geben.

Von Krankheiten der Sechswöchnerin.

CAPUT XXXI.

Von Beförderung der Geburt.

In Trüncklein weiß Lichen-oder Polley-Wasser genossen/ hilft wohl.

Gieb ihr einer Lorber groß Hirschbrunnst.

Nimm 6. oder 8. gelbe Puzen aus den weißen Lilien/ nimm dieselbigen/ und gib sie in Weine oder Polley-Wasser/ das habe ich oft Probirt.

S ü

Nimb